

Vorlage Nr. 13/0367

Federf. Stadttamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss		Kenntnisnahme	23.09.2013	8

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Anstoß-Jugendberufshilfe der Stadt Gladbeck

a) Statistische Auswertung des Fragebogens "Schule aus und jetzt" (Verbleib der Gladbecker Schülerinnen

und Schüler des Entlassjahrgangs 2013 nach der Schulpflichterfüllung)

b) Sommercamp 2013

c) Berufsinformationsbörse 2013

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

a) Statistische Auswertung des Fragebogens „Schule aus und jetzt“ (Verbleib der Gladbecker Schülerinnen und Schüler des Entlassjahrgangs 2013 nach der Schulpflichterfüllung)

Die Jugendberufshilfe der Stadt Gladbeck (Anstoßbüro im Amt für Bildung und Erziehung) hat in Kooperation mit der RAA Gladbeck vom Amt für Integration und Sport auf Grundlage eines zweiseitigen Fragebogens „Schule aus und jetzt“ den Verbleib der Schülerinnen und Schüler des Entlassjahrgangs 2013 ermittelt.

Die Daten auf den Fragebögen sollen insbesondere den Beratungsbedarf der bisher „unversorgten Schülerinnen und Schüler“ feststellen, um ihnen zielgerichtete Angebote im Übergang von der Schule in die Ausbildung zu unterbreiten.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Ebenso liefert die Auswertung der Fragebögen umfassende Informationen zur Gladbecker Schullandschaft. Die Auswertung zum Ende des Schuljahres 2012/13 ist beigelegt.

Frau Fischer und Frau Keller von der Jugendberufshilfe der Stadt Gladbeck stellen die Ergebnisse der Befragung in der Sitzung vor.

b) Sommercamp 2013

Das Sommercamp findet seit 2003 als gemeinsames Projekt des Vereins zur Förderung der Gladbecker Wirtschaft (VGW) und der Stadt Gladbeck statt. Zu Beginn erfolgte die kommunale Begleitung des Sommercamps durch die Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien. Zwischenzeitlich hat Anstoß-Jugendberufshilfe der Stadt Gladbeck die pädagogische Begleitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernommen.

In den ersten vier Wochen der Sommerferien wurden den Jugendlichen das schulische Rüstzeug und Schlüsselqualifikationen für den erfolgreichen Einstieg in eine Berufsausbildung vermittelt. Mit Unterstützung von Frau Monika Guthke, einer Lehrerin der Erich Kästner-Realschule, wurden Grundlagen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch aufgefrischt.

Darüber hinaus wurde Wert auf die Vermittlung allgemeiner Verhaltensregeln zu Arbeitshaltung, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit gelegt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Sommercamps wurden am 15.08.2013 die Abschlusszertifikate ausgehändigt.

Frau Keller von der Jugendberufshilfe der Stadt Gladbeck berichtet in der Sitzung über das Sommercamp.

c) Berufsinformationsbörse 2013

Am 19.09.2013 findet in der Zeit von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr die 29. Berufsinformationsbörse in der Mathias-Jakobs-Stadthalle statt.

Zielgruppe für den Besuch der Veranstaltung sind Entlassschülerinnen und Entlassschüler der Klasse 10 aller Gladbecker Schulen. Insgesamt 500 Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit eröffnet, sich direkt von Experten aus Unternehmen und Handwerk informieren und beraten zu lassen. Hierdurch soll ein konkreter Einblick in einzelne Berufe und eine Entscheidungshilfe für die spätere Berufswahl ermöglicht werden.

Im Vorfeld der Veranstaltung werden die Jugendlichen in Interessensgruppen eingeteilt und durch geschulte Begleitpersonen über die Berufsinformationsbörse geführt und gezielt an die passenden Berufsanbieter herangeführt.

Frau Fischer und Frau Keller von der Jugendberufshilfe der Stadt Gladbeck berichten in der Sitzung über die Veranstaltung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Schul-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen:

